

## Informationen zur Datenverarbeitung

Die Gewährleistung des Datenschutzes ist uns ein wichtiges Anliegen. Sie können sicher sein, dass wir mit Ihren Daten verantwortungsbewusst umgehen. Gemäß Art. 13, 14 der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) möchte wir Ihnen die festgelegten Angaben zur Verfügung stellen.

### Name der verantwortlichen Stelle

Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Brandenburg e.V.  
(DEHOGA Brandenburg)

Schwarzschildstraße 94 | 14480 Potsdam

Telefon 0331-862368 | E-Mail [info@dehoga-brandenburg.de](mailto:info@dehoga-brandenburg.de)

### Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ziel des DEHOGA Brandenburg ist, die Leistungskraft und Wettbewerbsfähigkeit sowie das Ansehen der Branche und seiner Mitgliedsunternehmen in Brandenburg zu stärken. Mitgliedern bietet der DEHOGA Brandenburg ein exklusives Leistungspaket, zugeschnitten auf die speziellen Bedürfnisse eines konsequent am Markt orientierten Hotels- oder Gastronomiebetriebes, von qualifizierten Informationen und Publikationen, über moderne Marketingtools und Benchmarking-Angebote bis hin zu exklusiven Rahmenabkommen.

Hauptzweck der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten ist die persönliche Betreuung unserer Verbandsmitglieder und Geschäftspartner im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit uns nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung erfolgt zur Ausübung des aufgeführten Zweckes. Soweit weitergehende Daten erhoben werden, handelt es sich um freiwillige Informationen. Die Verarbeitung der persönlichen Daten erfolgt ausschließlich zur Erfüllung des nachgefragten Service und zur Wahrung berechtigter eigener Geschäftsinteressen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Für die Betreuung und Beratung von unseren Mitgliederbetrieben erheben und nutzen wir zusätzlich zum Betrieb den/die Ansprechpartner, Rufnummern und E-Mail-Adresse. Neben den Kontaktdaten erfragen wir auch gern das Geburtsdatum des Geschäftsführers/Inhabers, um einen persönlichen Gruß zu versenden. Diese Angabe ist selbstverständlich freiwillig.

Im Rahmen unserer Verbandstätigkeit möchten wir unseren Mitgliedern wichtigen Informationen zur Branche, zum Verband und zu Angeboten unserer Partner per E-Mail zusenden. Hierzu erfragen wir für unseren regelmäßigen DEHOGA Newsletter eine E-Mail-Adresse. Wir versenden unseren DEHOGA Newsletter nur, wenn Sie uns hierzu Ihre Einwilligung gegeben haben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die Nutzung unseres Service ist freiwillig. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

Eine weitere Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit diese Verarbeitungen gem. Art. 6 Abs. 4 DSGVO zulässig und mit den ursprünglichen Zwecken des Vertragsverhältnisses vereinbar sind. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitungen informieren.

## Betroffene Personengruppen, Daten und Datenkategorien

Zur Erfüllung aufgeführter Zweckbestimmungen werden zu folgenden Kategorien personenbezogener Daten erhoben, verarbeitet und genutzt:

- Interessentendaten (bes. Interesse an einer Mitgliedschaft oder Partnerschaft, Ansprechpartner, Firmendaten, Adressdaten, Kontaktdaten)
- Verbandsmitglieder (bes. Ansprechpartner, Firmendaten, Adressdaten, Kontaktdaten, Geburtstag, Abrechnung- und Leistungsdaten)

## Empfänger, denen die Daten mitgeteilt werden können

Daten können an nachfolgende Empfänger mitgeteilt werden:

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Strafverfolgungsbehörden, Behörden aus dem öffentlichen Bereich)
- Interne Stellen, die an der Ausführung und Erfüllung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (z.B. zentrale Mitgliederbetreuung, Hotelklassifizierung, Buchhaltung, Seminare & Ausbildung, Sales & Marketing, IT-Organisation)
- Externe Auftragnehmer entsprechend Art. 28 DSGVO (Dienstleistungsunternehmen)
- Weitere externe Stellen (z.B. GEMA, Kreditinstitute, Unternehmen soweit Betroffene eine schriftliche Einwilligung erklärt haben oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigtem Interesse zulässig ist)
- Partnerunternehmen im Rahmen der vom Mitglied erteilten Genehmigung zur Datenübermittlung.
- Ihre persönlichen Daten und Informationen können an Inkassounternehmen oder Auskunftstellen zur Bonitätsauskunft oder zur Meldung eines Zahlungsverzuges gemäß den Bestimmungen nach § 31 Abs. 2 Nr. 4 BDSG übermittelt werden.

## Regelfrist für die gelöschten Daten

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten und Datensätze routinemäßig gelöscht, wenn Sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind. So werden die handelsrechtlichen oder finanzwirksamen Daten eines abgeschlossenen Geschäftsjahres den rechtlichen Vorschriften entsprechend nach weiteren zehn Jahren gelöscht, soweit keine längeren Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben oder aus berechtigten Gründen erforderlich sind.

Für Vertriebsaktivitäten sind grundsätzlich keine Löschrfristen vorgesehen. Sollte unser Vertrieb allerdings innerhalb von drei Jahren keinen Kontakt zum Firmenkontakt gehabt haben, wird seitens des Vertriebs entschieden, ob der Ansprechpartner des Firmenkontaktes gelöscht wird.

Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden Sie unaufgefordert gelöscht, wenn der Zweck wegfallen ist.

## Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Eine Übermittlung in Drittstaaten ist nicht geplant.

## Mitgliedermeldung GEMA

Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband Brandenburg e. V. (nachfolgend DEHOGA Brandenburg) ist durch den DEHOGA Bundesverband Mitglied der Bundesvereinigung der Musikveranstalter e.V. (BVMV). Die BVMV hat mit der GEMA einen Gesamtvertrag geschlossen. Danach erhalten Mitglieder der BVMV bzw. die Mitglieder der Mitgliedsverbände der BVMV einen Nachlass auf die Vergütungssätze, sogenannter „Gesamtvertragsnachlass“ oder „Verbandsnachlass“.

Als Mitglied des DEHOGA Brandenburg sind Sie als Mitglieds-Unternehmen/Betrieb berechtigt, den Gesamtvertragsnachlass zu beanspruchen. Damit dem Mitglieds-Unternehmen/ Betrieb der Gesamtvertragsnachlass von der GEMA gewährt werden kann, meldet der Landesverband die Mitgliedschaft des Mitglieds und die Bestandsdaten an die GEMA, die diese Daten als Verantwortliche i.S.d. DSGVO verarbeiten wird.

### Kategorie personenbezogener Daten / Daten

Mitgliederdaten, Kontaktdaten:

- Dauer Mitgliedschaft: Datum Eintritt\* / Austritt\*
- Kommunikationsdaten: E-Mail\*, Telefon, Webseite, Ansprechpartner\*
- Nutzungsort (nur für Verbände/Nutzer, die einen Nutzungsort haben) - Nutzungsort Name\*; Nutzungsort Straße\*; Nutzungsort Hausnummer\*; Nutzungsort PLZ\*; Nutzungsort Ort\*
- Allgemeines: Bemerkungen (wenn erforderlich, Erläuterungen zu den vorgenannten, übermittelten Daten)
- Identifikation: Mitgliedsnummer\* (innerhalb des Verbandes)
- Name und Anschrift: Anrede, Vorname\*, Nachname\*, Verein/Gesellschaft\*, Straße\*, Hausnummer\*, PLZ\*, Ort\*, Postfach

(\* Zwingend mitzuteilende Daten)

### Rechtsgrundlage und Zweck für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist das Vertrags- bzw. Vertragsanbahnungsverhältnis. Die Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage des kollektiven Abschlusses des Gesamtvertrages durch die BVMV mit Verwertungsgesellschaften an die jeweilige Verwertungsgesellschaft als Grundlage zum Erhalt des Gesamtvertragsnachlasses an die GEMA.

### Empfänger

BVMV und GEMA. Für die Einhaltung der Rechte von Betroffenen im Sinne Kapitel III DSGVO im Hinblick auf die Datenverarbeitung durch die GEMA ist diese unmittelbar gegenüber den Betroffenen verantwortlich.

### Zugriffsberechtigte

Bei der GEMA werden die Daten vertraulich gehandhabt und nur Mitarbeitern im Rahmen der Rechteverwaltung zugänglich gemacht.

### Dauer der Speicherung

Bis 10 Jahre nach Stellung des Mitgliedsantrages im Mitgliedsverband.

## Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Sie haben ein **Recht auf Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

- Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie die **Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung** der Verarbeitung verlangen. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können Sie Ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.
- Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie, soweit die **Verarbeitung** auf ein berechtigtes Interesse gestützt ist, dieser **widersprechen**. Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um **Direktwerbung** zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das **Profiling**, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung oder Profiling, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben das Recht, Ihre **datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen jederzeit zu widerrufen**. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle oder an unseren Datenschutzbeauftragten.

### Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Als betroffene Person haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für Datenschutz, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen den Datenschutz verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wird, unterrichtet Sie über den Stand und die Ergebnisse Ihrer Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs. Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht  
Dagmar Hartge, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203/356-0  
Telefax: 033203/356-49  
E-Mail: [Poststelle@LDA.Brandenburg.de](mailto:Poststelle@LDA.Brandenburg.de)